

Adressen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **26 (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dieser Nummer

liegt ein Einzahlungsschein bei zur Erneuerung des Abonnements für Mitglieder und Abonnenten. Wir bitten Sie, sich dieses Einzahlungsscheines zu bedienen und uns durch prompte Ueberweisung Arbeit zu ersparen. Sich selbst ersparen Sie dadurch Nachnahmespesen, denn Abonnementsbeträge, die bis zum 15. Februar dieses Jahres nicht eingehen, werden durch die Post erhoben.

Zürich, den 1. Januar 1943.

Die Geschäftsstelle.

Literatur.

Urania-Bändchen.

Restbestand:	Vorrat
Schaxel, Vergesellschaftung	5
Lowitsch: Energie und Planwirtschaft	15
Schmidt: Mensch und Affe	80
Reichwein, Blitzlichter über Amerika	20
Alle andern vergriffen. — Preis pro Bändchen 50 Rappen.	

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

- E. Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und «Gott sprach zu sich selber». Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).
- E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)
- Gottfried Kellers Weltanschauung, mit 4 Bildern des Dichters. 2. Auflage, geb. Fr. 3.50.
- Skrbensky, Leo Heinrich, Dr.: Die Kirche segnet den Eidbruch. 80 Rp.
- Franz Brentano als Religionsphilosoph. Fr. 1.50.
- Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F.V.S., Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Weltbild eines Naturforschers

Von ARNOLD HEIM

gehört in die Hand eines jeden Freidenkers.

Preis Fr. 12.80 plus Umsatzsteuern.

Bestellungen richte man an die Literaturstelle der FVS, Postfach 2141, Zürich, oder direkt an den Verlag Hans Huber, Bern 16.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des Präsidenten: Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telefon 42.102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der Ortsgruppen-Präsidenten bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die Redaktion: Transitsfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die Geschäftsstelle betrifft, an Geschäftsstelle und Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof.

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Bücher?

Die Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141, Zürich-Hauptbahnhof, besorgt jedes Buch.

Freiwillige Beiträge

Pressefonds:

H. Waldmann, Basel Fr. 10.—

J. Knüsel, Luzern » 30.—

S. Joho, Zürich:

Zum Andenken an Otto Hohl » 10.—

B. Abt, Zollikon (Zürich) » 10.—

Für die Bewegung:

Aus einem Trauerhaus Fr. 20.—

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns im verflossenen Jahre durch einen Griff in die Börse die Arbeit erleichtert haben. Wir hoffen gerne, dass der H. V., die Geschäftsstelle und die Redaktion auch im kommenden Jahre auf Ihre Unterstützung und Förderung rechnen darf. Würde sich jeder Freidenker eine Pflicht daraus machen, wenigstens einmal im Jahr als Donator in dieser Rubrik aufgeführt zu finden, so wären wir bald in der Lage, den Freidenker alle 14 Tage erscheinen zu lassen. Bei Euch, Gesinnungsfreunde, liegt der Entscheid.

Einzahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheckkonto VIII 26074.

Ortsgruppen.

BIEL. Generalversammlung, Samstag, den 9. Januar 1942, 20 Uhr, in unserm Lokal, Volkshaus. Recht zahlreiches Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

BERN. Freitag, den 22. Januar 1943, 20 Uhr, Restaurant Kirchenfeld, I. Stock, ordentliche Hauptversammlung mit den statutarischen Geschäften. Wir erwarten, in Anbetracht der bevorstehenden Delegiertenversammlung, ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Reservieren Sie diesen Abend für die F. V. S.

— Wer etwa Wilhelm Tell war, oder Minelli, oder Litschi, oder wie die bedeutenden Eidgenossen alle heissen mögen, weiss sozusagen jedermann. Weniger bekannt, weil weniger muskulös entwickelt, ist dagegen Josef Viktor Widmann, und noch weniger bekannt ist seine weltanschauliche Einstellung. Ueber diese, über den Menschen und Dichter Widmann, sprach am 28. November 1942 Gesinnungsfreund Brauchlin im Schoss unserer Ortsgruppe. Liebevoll und mit gewähltem Wort wusste er das Lebensbild dieses bedeutenden Vertreters des schweizerischen Schrifttums in seinen Stärken und Zwiespältigkeiten zu zeichnen, und damit eine kleine, aber dankbare Zuhörerschaft zu fesseln und anzuregen. Die Abwesenden hatten wieder einmal unrecht. Gesinnungsfreund Brauchlin gebührt für seine tieferschürfenden Ausführungen und seine meisterliche Vortragsweise unser herzlichster Dank.

S.

ZÜRICH. Dienstag, den 5. Januar, Vorstandssitzung, 20 Uhr, im «Franziskaner».

Samstag, den 16. Januar: Jahresversammlung der Ortsgruppe Zürich, 20.15 Uhr im «Franziskaner». Traktanden gemäss Zirkular.

Samstag, den 23. Januar: Vortrag von Gesinnungsfreund H. Friedrich (Basel), über «Der erdegebundene Mensch». 20 Uhr, im «Franziskaner», I. Stock. Erfreuen Sie den Referenten und den Vorstand durch Ihren Besuch!

Uebrige Samstage: Freie Zusammenkünfte im «Franziskaner». Wir erinnern die Mitglieder unserer Ortsgruppe daran, dass Sonntag, den 7. Februar 1943 im «Franziskaner» die Delegiertenversammlung der FVS. stattfindet. Teilnahme mit beratender Stimme ist jedem Mitglied gestattet. Es würde uns freuen, wenn recht viele Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Tagung teilnehmen und damit ihr reges Interesse für die freigeistige Bewegung und im besondern für unsere Organisation bekunden. Auch ist die Gelegenheit, Gesinnungsfreunde aus andern Ortsgruppen kennenzulernen, wertvoll. Halten Sie sich also den Tag für diesen Zweck frei! Der Vorstand.

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitsfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14a.